

## Total Transfers by Referrer URL (Overview)

Total hits	Files cached	Bytes sent	Referrer URL
195 40.54%	1 100.00%	15003972 61.99%	<a href="https://www.google.de/">https://www.google.de/</a>
163 33.89%	0 0.00%	1287560 5.32%	<b>Räuberische Erpressung</b>

Direktversicherung: **Staatlich organisierter Raub** (Zeitraum 1978 - 2003)!

**Höchstverantwortlich** dafür mit seinem **basta**,

der ehemalige **Bundeskanzler (SPD): Gerhard Schröder**

Aus der **Sicht** des Autors als Meinungsäußerung:

Unter Leitung von **Gerhard Schröder (SPD)** als **Bundeskanzler**, wurde der Bundesfinanzhaushalt mit **Karacho** jahrelang derart gegen die Wand gefahren, dass der Haushalt bei einer ordentlichen Prüfung hätte bereits als **pleite** bezeichnet werden können. Unter den Umständen wurde, gemäß den bevorstehenden Wahlen, derart in die Kassen der Pflichtversicherungen gegriffen und diese ausgeraubt, dass diese allem Anschein nach bereits hätten als insolvent bezeichnet werden können. Um diese Grotteske zu vertuschen, ist irgendein kriminelles Element, wenn nicht **Gerhard Schröder** selber, als Initiator aufgetreten, mit dem Vorschlag, die Millionen Arbeitnehmer abzuzocken, die für ihren Lebensabend seit Jahrzehnten vorgesorgt hatten, ab dem Zeitpunkt, wenn diese ihre angesparten Versicherungsbeträge ausbezahlt erhalten. Unter den gegebenen Umständen war für die CDU/CSU allem Anschein nach keine andere Möglichkeit mehr dafür gegeben, sich aus dem Fiasko herauszuhalten bzw. etwas mitzuspielen. Aus der Sicht des Autors waren die damaligen Abgeordneten des Bundestags und die des Bundesrats, mit hochkrimineller Denkweise gesegnet, von denen die Gesetzgebung, die Rentner zu nötigen und zu erpressen, durch Abstimmung entgegen der bestehenden Fakten der Altverträge, erst ermöglicht wurde.

Soweit Martin Schulz bei seinen öffentlichen Werbeveranstaltungen immer wieder sehr deutlich wiederholt hatte, dass die **SPD** für **Soziale Gerechtigkeit** eintreten und dafür sorgen wollte, dann gibt es für Schulz nur zwei Möglichkeiten die derart lauten:

Entweder Martin Schulz hat die Bürger bei seinen öffentlichen Auftritten bewusst belogen oder von diesem persönlich wurde nie erkennbar, dass seitens der **SPD** eine **Soziale Gerechtigkeit** spätestens ab dem Zeitpunkt, als die Rentner entgegen der Verfassung **staatlich organisiert** abgezockt und ausgeraubt werden, aus dem Ruder gelaufen bzw. allem Anschein nach seitens der **SPD** eine **Soziale Gerechtigkeit** den Bach herunter gegangen ist und insoweit gar nicht mehr existierte. Hätte die **SPD** die Kuriosität (Rentnerabzocke) unterlassen, dann hätten die wählenden Bürger die **SPD** nicht derart in den Keller fallen gelassen. Jedem Wähler war vor der Entscheidung zur **GROKO** doch sehr wohl bewusst, was geschehen wird, wenn es zu Neuwahlen kommen würde und welche Partei dieser Wähler als Ersatz gewählt hätte.

Als sich die Rentner gegen **Nötigung** und **räuberische Erpressung** durch die gesetzlichen Krankenkassen und Zollbehörden zur Wehr setzten, waren es die Richter der ersten Instanz (Sozialgericht), die nicht erkennen wollten bzw. wegen fehlender ausreichender Ausbildung, den kriminellen Hintergrund einer Gesetzesentscheidung

nicht erkennen konnten, welche den Rentnern unter Missachtung der inhaltlichen Fakten der Altverträge (Zeitraum 1978 - 2003) mit Klagabweisungen in den Rücken gefallen sind. Denn

Fortsetzung folgt. Bezug: Eigene Erfahrungen mit kriminellen Staatsbeamten der Justiz  
Der Autor

**Dem Sozialgericht, 21682 Stade, am 10. April 2018 10:10 schriftlich zur Kenntnis eingegeben.**

Als Nachtrag ist, wie folgt, mit Nachdruck anzumerken:

Für den Autor kann nicht ausgeschlossen werden, dass Entscheidungen durch Einzel-Richter der ersten Instanzen trotz ausreichender Kenntnis der kriminellen Sachlagen, einer kriminellen Abstimmung zu einer kriminellen Gesetzgebung mit fadenscheinigen Begründungen ergangen sind.

Für den Autor ist nicht auszuschließen, dass die Einzel-Richter der ersten Instanzen der Sozialgerichte, den Aufforderungen oberster Behördenverantwortlicher folgen mussten, um derartige Klaganträge generell abzuschmettern und in dem Zusammenhang von obersten Stellen der Bundesministerien politisch gedeckt wurden.

Die politisch Verantwortlichen der Bundesrepublik Deutschland

des Bundesrats, des Bundestags, des Bundesparlaments

Die Abgeordneten der jeweiligen Bundesländer, die als Mitglied die Verursacher der kriminellen Gesetzeslage dafür gestimmt haben, dass ab 2004 die Rentner mit krimineller Energie abgezockt werden, denen könnte bedenkenlos zugeordnet werden, dass diese, aus der Sicht des Autors, mit einer schmutzigen Hirnmasse gesegnet sind. Der Begriff Ehrlichkeit scheint denen seit ihrer Geburt generell nicht geläufig gewesen zu sein. Allen voran Gerhard Schröder, vormals Bundeskanzler (SPD).

Es kann sicherlich nicht ausgeschlossen werden, dass es allem Anschein nach einem kriminellen Schmierfinken zu verdanken ist, der für kriminelle Individuen, von denen mit Mehrheit über die kriminelle Gesetzeslage, die Rentner mit krimineller Energie abzuzocken, abgestimmt wurde, vorher auch noch ein Gutachten mit genauer Beschreibung dafür erstellt hat, wie die Rentner am einfachsten ausgeraubt werden können.

Den Mitgliedern der Parteien, deren Stimmen bei den Wahlen gravierend in den Keller abgetaucht sind, hätte es sicherlich besser gestanden, wenn diese vor den Wahlen damit geworben hätten sich dafür einsetzen zu wollen, dass die hoch kriminelle räuberische Erpressung der Rentner, rückabgewickelt wird.

**Und das heißt: Die Bundesrepublik Deutschland entwickelt sich allem Anschein nach wieder zurück ins Mittelalter, als der derzeitige Adel mit krimineller Energie die Bauern abgezockt hat.**